

Autobiografische Momente

www.wilhelmsinger.com
info@wilhelmsinger.com
Arsenal Objekt 14/33, 1030 Wien
T +43 676 330 30 57

Wilhelm Singer

1965 geboren in Wien, Österreich
1983 Abschlussprüfung als Lithograf
1988 Zusatzprüfung Reproduktionstechniker
1990 Meisterprüfung
1987 – 1992 werktätig im Bereich Lithografie, Auftragsorganisation und künstlerische Arbeit im gewerkschaftlichen Kontext
seit 1992 freischaffend
seit 2003 Auseinandersetzung mit realen Kommunikationsformen als Schüler und Lehrer mit Aufhalten in den USA und Nepal
2008 – 2019 Lebens- und Arbeitsmittelpunkt Berlin/Potsdam, Deutschland
Projektbezogene Studiobeteiligung in Glasgow, Schottland

Projekte

1985 Projektarbeit/Entwicklung einer Produktionsgalerie
Wien, Österreich

1986 Projektarbeit bei Willi Singer (bildender Künstler)
Malerei und Collage als Weg der politischen Auseinandersetzung
Wien, Österreich

1989/90 Werkpräsentationen „Kunst im Arbeitsalltag“
Druckerei Elbemühl & Grafischer Bildungsverband
Wien, Österreich

1990 Teilnahme Gemeinschaftsausstellung
Vienna Art Factory/Galerie für Photographie und zeitgenössische Kunst
Wien, Österreich

1992 Ausstellung Landschaftsarbeiten Schloss Urschendorf
Urschendorf/Niederösterreich, Österreich

1994 „Kreuzweise Verpackung“/Werkraum der Natur
Im Grundriss eines klassischen Einfamilienhauses wurde ein aus Lehm geformtes Kreuz in einer Holzschale (Abstraktion einer Verpackung) – ein offenes System – sich selbst überlassen. Zeit und Natur hinterlassen ihre Zeichen.
Kooperation mit Ida und Konrad Pohl
Markt Allhau/Burgenland, Österreich

1994 Ausstellung „Entstehung des Projektes Kreuzweise Verpackung in Form von Collagen und Objekten“
Malko, Markt Allhau/Burgenland, Österreich

ab 1995 „Feldbrücke“
Arbeiten in der Landschaft, die Strukturen in Erscheinung treten lassen. Positionen begriffen als Feldarbeit auf der Leinwand.
Erste Dokumentation Filmcasino/Wien, Österreich

1995 Publikation „Savoir“ Zeitschrift für interdisziplinäres Arbeiten, Wissenschaft und Kunst

1996 „Feldarbeit 1“
Galerie Seghaier/Wien, Österreich

1996 „Feldarbeit 2“ als Teil einer Gemeinschaftsausstellung
Glashaus Botanische Universität/Wien, Österreich

1996 „Kreuzweise Verpackung“/grafische Auseinandersetzung/ Publikation
Galerie Pro Kopf/Klagenfurt, Österreich

- 2001 Frei gestaltete Informationsobjekte entlang der Lafnitz
Der Mensch schafft eine Spur in der Landschaft.
Lafnitztal/Burgenland, Österreich
- 2002 „Im Rhythmus der Natur“/Land Art im Drogenentzug
Die künstlerische Begleitung dieses Prozesses ermöglichte Erkenntnisse und Einsichten, die in der Psychotherapie
weitere Auseinandersetzung fanden.
Anton Proksch Institut/Wien, Österreich
- 2006 Videoinstallation zum Abbau einer Hemmschwelle
Das Neue der eigenen Zukunft in Bildern entdecken
Kooperation mit Andreas Plasek
Haus der Barmherzigkeit/Wien, Österreich
- 2011 „Room with no view“
A reminiscence about dimension and time
Installation in einem Storage Building in Manhattan/New York, USA
- 2012 „Bangkok reflection“
A sort of children's play
Bangkok, Thailand; Berlin, Deutschland
- 2014 „Kiev reflection“
Intones from the battlefield
Kiev, Ukraine/Potsdam, Deutschland
- 2015 „In the rhythm of Marta Chiccovsky's and Alfred Lenicek's reality“
Eine künstlerische Antwort auf historische Gegebenheiten
Wien, Österreich
- 2015 „Private short film festival“
Short film series
Johannesburg, Südafrika/Potsdam, Deutschland
Präsentation Filmhauskino/Wien, Österreich
- 2016 „countryside of shadows/secondary characters“
Installation
House for an art lover/Glasgow, Schottland
- 2017 „/gegenüberstellung“
Ausstellung
private office berlin/Berlin, Deutschland
- 2017 „Die Ordnung der Vergangenheit – the sun is still in my eyes“
Filmcollage
Eine Familie in ihrer Zerrissenheit, Negativität und Selbstbezogenheit relativiert sich in der Analogie zwischen
Beobachtung, Langsamkeit und Musik.
Erstpräsentation Filmmuseum Potsdam/Potsdam, Deutschland
- 2018 „Observer Cinema“ by Sven Werner
Installation und Performance
Kooperationsartist und Performer
The Royal Scottish Academy/Edinburgh, Schottland
- 2019 „the examination/ machine“
Tune in/ the routine of the everyday life of generations
Rechenzentrum Kunst- und Kreativhaus/Potsdam, Deutschland
- 2019 „passenger – ungefilterte momente“
Experimente mit Grenzen, flüchtige Momente des Loslassens, verlangsamt – poetische Störungen und die
unerklärliche Anziehungskraft des freien Falls. Der Moment will etwas von uns, er will unvergessen sein.
Erinnerungen sprechen in die Gegenwart, sie schauen einen direkt an!
Kann ich zukünftige Erinnerungen aus dem Gleichgewicht bringen?
Kooperation mit Sven Werner
Rechenzentrum Kunst- und Kreativhaus/Potsdam, Deutschland

- 2020 „the examination/ machine“
Halluzinatorisches Lichtspieltheater
AVIDA Media Talk, Wien, Österreich
- 2021 „Am Wegrund“ – Fragmente verborgener Figuren
Gedächtnislandschaften abstrakter Figuren – expressiv auf Leinwand gearbeitet –, Traumsequenzen und Arbeitscollagen – über Video projiziert – und historische Artefakte – ein Tonbandgerät und ein Gitarrenverstärker, beide aus den 1970er-Jahren, sowie ein Ford Modell A aus den 1920er-Jahren – bilden die Kulisse der Performance und Installation.
Auslieferungshalle Czezelits Automegastore/Wiener Neustadt, Österreich
- 2021 Vinyl „Am Wegrund“
- 2021 Vinyl „Der Arbeiter Rudolf S. und seine Frau Anna“
- 2022 „doppelinterpretation“
fragmente/ hörszenen
Interne Monologe, klanglich verdichtet, bilden eine soziale Laborsituation. Eine Auseinandersetzung mit Identität und Korrespondenz.
Videocollage/ Performance, Auftragsarbeit für Experimentelle Broadcast-Momente
Erstpräsentation Schikaneder Kino/Wien, Österreich